

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 47 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS ZUGESTELLT DURCH POST.AT APRIL 2010

FRÜHJAHRSKONZERT

DER MUSIKKAPELLE GÖTZENS

AM SAMSTAG, DEN 24. APRIL 2010



MUTTERTAGSFEIER 2010

Die diesjährige Muttertagsfeier findet am Freitag, den 7. Mai 2010 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Götzens statt.

Anmeldungen zur Feier werden ab Montag, den 03.05.10 im Gemeindeamt Götzens unter der Tel. 05234/32202 entgegen genommen. Letzter Anmeldezeitpunkt ist der Donnerstag, 06.05.10.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

DIPLOMKRANKENSCHWESTER / PFLEGER
oder **PFLEGEHELFER/IN**

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit – nach Vereinbarung
Voraussetzung: Erfahrung im Umgang mit älteren und kranken Menschen, Flexibilität, eigenes KFZ

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Gesundheits- und Sozialsprengel
westliches Mittelgebirge,
Josef-Abentung-Weg 33
6091 Götzens, Tel.: 0 52 34 / 33 0 80
Fax: 0 52 34 / 33 3 08
e-mail: sprengel.goetzens@aon.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 23. Juni 2010

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Götzens, Burgstraße 3**
Offenlegung:
Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Am 25. April ist Bundespräsidentenwahl

In den kommenden Tagen erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese löst die bisherige Wählerverständigungskarte ab und bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahltag ist Sonntag, der 25. April 2010.

ACHTUNG: GEÄNDERTE WAHLZEITEN:
Sonntag, 25.04.2010 von 8 Uhr bis 13 Uhr.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Diese Anforderungskarte können Sie persönlich (bis spätestens Freitag, 23. April 2010, 12 Uhr) in Ihrer Heimatgemeinde abgeben oder postalisch/portofrei (bis spätestens Mittwoch, 21. April 2010) an die Heimatgemeinde senden. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über "www.goetzens.gv.at" durchzuführen. Beachten Sie aber bitte, dass die späteste Antragsstellung (postalisch und Internet) bis zum 21. April erfolgen muss. **Stellen Sie also so früh wie möglich Ihren Antrag!**

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.



Satz und Repro:

© **menges.dieagentur, Axams · Tel. 0 664/445 36 04**
Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter
Druck: **Kranebitter Druck, Pettnau**

Liebe Götznerinnen und Götzner!



Die Gemeinderatswahlen 2010 sind Vergangenheit – und darüber wird kaum jemand böse sein. Es war ein fairer Wahlkampf, was mich als Bürgermeister schon etwas mit Stolz erfüllt. Der politische Umgangston, wie wir ihn in Götzens pflegen, ist kein selbstverständlicher, wie man oft aus den Medien entnehmen konnte. Daher möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei allen wahlwerbenden Gruppen für diesen fairen Wahlkampf bedanken.

Die Vorstellungen und Programmvorgaben unserer politischen Gruppierungen lagen ja nicht weit auseinander, und ich bin überzeugt davon, dass wir gemeinsam gut zusammenarbeiten werden. Eine gute Voraussetzung dafür also, fast alle gesteckten Ziele verwirklichen zu können.

Die geringe Wahlbeteiligung hat jedoch gezeigt, dass wir alle fraktionsübergreifend daran arbeiten sollten, das Interesse der Bevölkerung speziell an der Dorfpolitik vermehrt zu wecken. Darum wird es wichtig sein, das „Warum“ zu erforschen. Denn wenn wir schon in unserem Dorf nicht „an einem Strang“ ziehen, wenn bei manchem vielleicht der Eindruck entstanden ist, dass eh alles wurscht ist – wie soll denn dann die große Politik funktionieren, die unser aller Leben sehr intensiv mitbestimmt. Eine hohe Wahlbeteiligung würde unserem Gemeinderat auch enorm den Rücken stärken, wenn wir bei oberen Instanzen bezüglich unserer Interessen vorstellig werden – um nur ein Beispiel zu nennen. In diesem Sinne möchte ich auch den Spruch wagen: „Wer wählt, der zählt“. In dieser Ausgabe des „Götzner Boten“ werden Ihnen die neuen Gemeinderäte präsentiert, deren Aufgabe es ja auch ist, Ihre Interessen in der Dorfpolitik zu vertreten.

Nun geht's also mit frischem Schwung an die Arbeit, um die Zukunft von Götzens aktiv in Angriff zu nehmen.

Eine der ersten Aufgaben ist das Kanalprojekt Neu-Götzens. Die Vorplanung ist nahezu abgeschlossen und wenn es so weiter geht, werden wir im Herbst mit den ersten Arbeiten beginnen.

Bezüglich des Kindergartens ist der Stand folgender: Zur Zeit verhandeln wir noch intensiv mit den bisherigen Besitzern, der römisch-katholischen Kirche Götzens und den Tertiarschwestern. Nach den bisherigen Sitzungen steht jetzt schon fest, dass diese Verhandlungen sehr schwierige werden. Aber an unserem unverrückbaren Ziel, dieses Problem zu lösen und dafür zu sorgen, dass die Gemeinde Götzens alleiniger Erhalter wird, ist nicht zu rütteln. Hier gilt es, schnellstmöglich Sicherheit – vor allem für die Eltern – zu schaffen. Über den Stand der Dinge werden wir Sie auch laufend informieren.

Der letzte strenge Winter hat teilweise große Schäden auf unseren Gemeindestraßen angerichtet. Diese werden so rasch als möglich behoben und daher darf ich jetzt schon für die eine oder andere Verkehrsbehinderung um Verständnis bitten.

Nun aber hoffe ich vermutlich mit uns allen, dass auch der Frühling seinen Siegeszug antreten wird und unser Götzens in voller Blüte erstrahlt. Dann wird uns wieder einmal vermehrt bewusst werden, wie schön wir es haben.

Ihr Bürgermeister
Hans Payr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen. In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2010

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 14.03.2010 erbrachte folgendes Ergebnis:

A) FÜR DIE WAHL DES GEMEINDERATES:

Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen **2119** Gültige Stimmen **2068** Ungültige Stimmen **51**

Wählergruppe	Abgegebene gültige Stimmen	Ermittelte Mandate
1. DIE NEUE ÖVP, Bürgermeister Hans Payr	967	8
2. Wir Götzner	663	5
3. Die Grünen Götzens, „Grüne“	235	1
4. SPÖ Götzens	203	1

Daraus ergibt sich diese Sitzverteilung im Gemeinderat:

Vize-Bgm. Volkmar
Reinalter, Die neue ÖVP



Bgm. Hans Payr,
Die neue ÖVP



GV Schweighofer Peter-Paul,
Die neue ÖVP

Cotter Alfred,
Die neue ÖVP



Mag. Jaritz Elisabeth,
Die neue ÖVP

Ebner Gerda,
Die neue ÖVP



Gruber Walter,
Die neue ÖVP

Mag. Ing. Alexandra
Medwedeff,
Die Grünen Götzens



Mair Franz,
Die neue ÖVP

Abentung Stefan,
Wir Götzner



Abentung Silvia,
SPÖ Götzens

Schallner Michael,
Wir Götzner



Holzmann Lydia,
Wir Götzner



GV Singer Josef,
Wir Götzner



Dr. Kraxner Arthur,
Wir Götzner

B) FÜR DIE WAHL DES BÜRGERMEISTERS:

Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen	2119
Gültige Stimmen	2005
Ungültige Stimmen	114

Wahlwerber	Abgegebene gültige Stimmen
1. DIE NEUE ÖVP, Bürgermeister Hans Payr Kandidat: Hans Payr	1199
2. Wir Götzner Kandidat: Josef Singer	638
3. Die Grünen Götzens, Mag. Ing. Medwedeff	168
Gewählter Bürgermeister mit 59,8% der Stimmen: HANS PAYR	

C) KONSTITUIERENDE SITZUNG:

Die erste Sitzung des neuen Gemeinderates (Konstituierende Sitzung) fand am 30.03.2010 statt.

Bei dieser Sitzung wurde die Wahl des Vizebürgermeisters sowie die Namhaftmachung der weiteren Vorstandstellen abgehalten.

Die Konstituierende Sitzung erbrachte folgendes Ergebnis:

Gewählter Vizebürgermeister:	Reinalter Volkmar
Zusammensetzung des Gemeindevorstandes:	Bgm. Payr Hans Vize-Bgm. Reinalter Volkmar GV Schweighofer Peter-Paul GV Singer Josef



Dr. Veronika Rovagnati
Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

A-6091 Götzens
Gries 22
Tel.mobil: +436503837757
Fax: +43523432553
E-mail: kanzlei@wt-rovagnati.at
Homepage: www.wt-rovagnati.at

Gemeinderatswahlen im März vor 60 Jahren

Die *Tiroler Bauernzeitung* erschien Anno 1950 im 43. Jahrgang, was mit dem Entstehungsjahr des *Tiroler Bauernbundes* nicht ganz zusammenpasst. Dieser war am 5. Juni 1904 in Sterzing gegründet worden. Herausgegeben vom *Tiroler Bauernbund* war sie auch „Amtliches Organ der Landeslandwirtschaftskammer Tirol und Mitteilungsblatt der landwirtschaftlichen Genossenschaften“. Sie erschien allwöchentlich am Donnerstag.

Unter den vielen im *Ferdinandeum* seit dem 19. Jahrhundert aufbewahrten Tageszeitungen ist die *Tiroler Bauernzeitung* fast die einzige die explizit eine Seite auf einer Seite „Dorfchronik“ Nachrichten aus einzelnen Orten vermittelt. Diese sind unterteilt in „Im Unterland unten, Im Oberland oben, Im Außerfern, Aus Osttirol“ und die leider nicht immer aufgeführte Rubrik „Rund um Innsbruck“, die u.a. Götzens und das westliche Mittelgebirge abdeckte. Aus den Dörfern finden sich meist Kurznachrichten und die Suche ist naturgemäß mit viel Blättern verbunden, da Zeitungen üblicherweise nicht mit einem Inhaltsverzeichnis oder Register erschlossen sind. Da stirbt etwa in Axams der allseits beliebte Dorfschneider Johannes Peer oder in Natters verliert ein fünfjähriger Knabe den Finger auf einem Hackstock, auf dem ein älterer Junge Holz hackte.

In der Ausgabe / *Tiroler Bauernzeitung* Nr. 10 vom Donnerstag den 16. März finden sich auf Seite 2 die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen, die am vorherigen Sonntag den 12. stattgefunden hatten. In Götzens ergab sich folgendes Bild, wobei die damals unter 1000 liegende Einwohnerzahl zu bedenken ist: Einheitsliste 244 was 6 Sitze ergab. Der damalige Bürgermeister hieß übrigens auch Johann Payr und führte diese Liste an. Er hatte das Amt von 1948-56 inne und war der Vater des heutigen Bürgermeisters.

Die SPÖ erhielt 181 Stimmen und kam damit auf 4 Sitze. Für die „WdU“ – Wahlpartei der Unabhängigen entschieden sich 82 Wähler, was 2 Sitze im Gemeinderat brachte. Diese 1949 gegründete und 1956 wieder verschwundene Pflanze nach 1945 ohnehin recht „bunten“ Parteienlandschaft war ein Sammelbecken ehemaliger NSDAP-Mitglieder und taucht auch als VdU (Verband ...) in anderen Orten auf.

Ein Blick auf die Nachbardörfer zeigt, wie stark die Abweichungen untereinander waren:

In Axams trat die noch recht neue ÖVP auch als solche auf und erhielt 394 Stimmen, was die Hälfte aller Sitze ergab (6). Die SPÖ war relativ schwach (182 St. = 2 Sitze), die WdU deutlich stärker als in Götzens (274=4). In Birgitz dominierte die vermutlich allein zur Wahl stehende Einheitsliste, die alle 10 Sitze mit 234 Stimmen eroberte (die größeren Gemeinden hatten einen zwölfköpfigen Gemeinderat). In Mutters sah das Ergebnis schon wieder ganz anders aus: Ständeliste 263= 6; Fortschrittliche Wirtschaftsgruppe 202= 5; Arbeiter- und Kleinbauern 65=1. Auch hier lässt sich

kaum ein Bezug zur Nachbargemeinde Natters erkennen: Gemeindeliste 229=7; Gewerbetreibende, Angestellte und Arbeiter 93=2; SPÖ 60=1. In Völs sah sich die SPÖ trotz damals wesentlich stärkerer Position deutlich ins zweite Glied verwiesen: SPÖ 185=4; Gemeindeliste 362= 8.

Abschließend noch ein Blick auf die Landeshauptstadt: Besagte WdU hatte auch in der offenbar eine stärkere Position, so entfielen in Innsbruck von 52.720 gültigen Stimmen, was einer Wahlbeteiligung von 92 % entspricht, immerhin 9.415 auf diese Gruppierung. Dies entsprach immerhin 7 von 40 Sitzen. Stärkste Fraktion war die SPÖ mit 19.066 Stimmen, was 15 Sitze erbrachte. Die ÖVP-Anhänger verteilten sich auf mehrere befreundete Listen, die gemeinsam nur um 2 Sitze die SPÖ übertrafen:

„Allgemeine Liste Dr. Melzer 10 Sitze (11842 St.), Arbeiter- Angestellten und Beamtenbund (4.112 St.), Freie Bürgerliste (4.599 St.) erhielten je 3 Sitze: Einen ergatterte die Hausbesitzerliste mit 1711 Stimmen und wurde damit noch von der KPÖ übertroffen, die auf 1975 Stimmen kam.

„Die Zahl der „sozialistischen Gemeinderäte hatte sich tirolweit von 409 auf 343 Sitze verringert, stellt das Bauernorgan erleichtert fest. Beruhigt hält der wie auch sonst nicht durch Name oder Kürzel auszumachende Kommentator fest, „daß die Bevölkerung unseres Landes in ihrer großen Mehrheit – die bäuerliche Bevölkerung fast durchwegs – an den überkommenen konservativ-bürgerlichen Anschauungen festhält ... die Tiroler Bauernschaft kann mit dem Ergebnis der Gemeinderatswahlen zufrieden sein, weil sie ihre Interessenvertretung in den meisten Gemeinden unverändert erhalten hat.“

Weiters ist zu lesen: „Von dem Recht der Streichung hatten die Wähler in den Landgemeinden nach bisher vorliegenden Meldungen mehr Gebrauch gemacht als die Landeshauptstadt (Bezirk Reutte 73%; Bezirk Innsbruck-Land 75%). Schließlich noch zwei allgemeine Auffälligkeiten aus damaliger Sicht:

1. Dass in rund einem Viertel aller Gemeinden nur ein einziger Wahlvorschlag eingebracht wurde, und
2. Dass von der in der Gemeindegewahlordnung vorgesehenen Möglichkeit der Streichung und der Hervorhebung von Wahlwerbbern stark Gebrauch gemacht worden ist, weit stärker als bei den Wahlen im vergangenen Oktober. In einigen Bezirken ist nur ein Viertel aller Stimmzettel unverändert abgegeben worden“.

Zwischen den Zeilen gut herauszulesen, fieberte man schon den nächsten, nicht minder wichtigen Wahlen entgegen, nämlich denen zur Landeslandwirtschaftskammer.

Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich: Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Götzens sind dabei!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:

Bundesanstalt Statistik Österreich

Guglgasse 13 · 1110 Wien

Tel.: 01 711 28 Dw 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at · Internet: www.statistik.at

SILC Nachrichten 2010



GETRÄNKEABHOLMARKT Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67



**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**

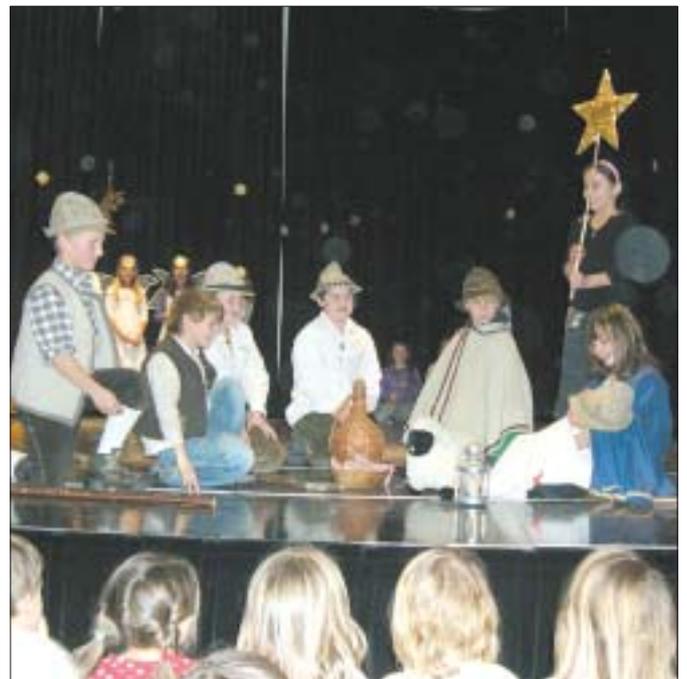


- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●

„Schüler helfen Schülern“ mit einem Adventmarkt

Das Gemeindezentrum von Götzens war bis zum letzten Platz gefüllt, als die Kinder der Volksschule Götzens mit fröhlichen Liedern, Tänzen, besinnlichen Gedichten und einem stimmungsvollen Hirtenspiel die Eltern und die Freunde der Schule verzauberten und in vorweihnachtliche Stimmung versetzten.

Und mit den wunderschönen Basteleien der Kinder wurden 1.300 € eingenommen, die zur Gänze gespendet wurden.





Der Dank der Direktorin ging an die Eltern, an den Elternverein, der wieder bestens für das Buffet sorgte und natürlich an die fleißigen Schüler und Schülerinnen der Volksschule Götzens.

HELFEN zu können macht FREUDE!

OSR Eva Smeykal



Direktorin Eva Smeykal konnte noch vor Weihnachten Frau Gabi Schaffenrath (vom Sozialsprengel) 650 € überreichen - für eine bedürftige Familie in Götzens.

Die zweite Hälfte, also ebenso 650 €, erhält das Österreichische Jugendrotkreuz für die Aktion „Schüler helfen Schülern“. Darauf dürfen wirklich alle stolz sein!!!



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Götzens

MARKUSTAG 23. 4. 2010	17.00 Uhr	Bittgang nach Völs für die gesamte Pfarrgemeinde, die Firmlinge sind auch wieder recht herzlich eingeladen. (findet bei jedem Wetter statt)
FLORIANIMESSE 02. 5. 2010	9.00 Uhr	Heilige Messe für Lebende und Verstorbene Mitglieder der Freiw. Feuerwehr
CHRISTI HIMMELFAHRT 13. 5. 2010	8.45 Uhr	Gottesdienst gestaltet vom Kirchenchor: Missa Salve Regina
PFINGSTFEST 23. 5. 2010	8.45 Uhr	Heilige Messe gestaltet vom Kirchenchor: Missa breve in C von Rob. Führer
29. 5. 2010	OTTO-NEURURER-GEDÄCHNISMESSA 19.00 Uhr	Festmesse mit Dr. Reinhold Stecher , gestaltet vom Götzner Kirchenchor: Orgel-Solomesse mit Streichern von J. Haydn
03. 6. 2010	8.45 Uhr	Fronleichnamfest
FIRMUNG 19. 6. 2010	8.45 Uhr	Firmung in Götzens mit Regens Peter Ferner
29. 6. 2010	8.45 Uhr 14.00 Uhr	Peter & Paul Kirchenpatrozinium Aufmarsch der Verbände mit Kriegerehrung

Die Jungschar Götzens informiert!

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!
Auch heuer fahren wir wieder für eine Woche im Sommer auf unser traditionelles **Jungscharlager**.

In diesem Jahr geht es in das sonnige **Söll** auf die **Kogelkaserhütte**.

Die Woche erstreckt sich von

11. Juli 2010 (Sonntagnachmittag)
bis 17. Juli 2010 (Samstagvormittag).

Mitfahren dürfen alle Jungscharkinder (auch ehemalige), Ministranten und Sternsinger zwischen 7 und 15 Jahren. Die Kosten werden € 150.- (für Geschwister € 130.-) betragen.

Den Anmeldezettel könnt ihr euch im **Jungscharraum**, im **Pfarrbüro** oder auf unserer Homepage

<http://www.jungschar-goetzens.at> holen und abgeben.

Anmeldeschluss ist der 30. April 2010.

Wir würden uns freuen, **DICH** im Jungscharlager 2010 zu begrüßen.



ING. KRASSNITZER – SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG . STATIK
BAULEITUNG . BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53
FAX 0 52 34 / 33153-4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com

Umkehr - eine Herausforderung

„Die größte Sünde ist heutzutage die, dass die Menschen das Gespür für die Sünde verloren haben“, hat einmal der Papst Pius XII. gesagt. Aber warum soll der Mensch ein Gespür für die Sünde haben?



Zuerst müssen wir feststellen, dass jeder Mensch automatisch in einer Welt geboren ist, in der es auch das Böse gibt, und dass er daran teilhat, ob er nun will oder nicht. Also der Mensch ist von Geburt an in das Böse verstrickt. Die menschliche Natur ist nicht völlig verdorben, aber es wäre ein Irrtum zu behaupten, dass der Mensch nicht eine verwundete, zur Sünde geneigte Natur hat.

Festzustellen ist es auch, dass Gott den Menschen nicht der Macht der Sünde und des Todes überlassen hat. Er hat seinen Sohn zu uns geschickt, damit die



Sünde und der Tod besiegt werden. In der „Niederlage“ Jesu haben wir eigentlich den Sieg gefunden.

Das Leiden und der Tod des menschgewordenen Wortes konnten nicht vorübergehen wie ein Traum: für nichts würde Christus sich nicht so erniedrigen haben. Er konnte sich nicht so erniedrigen ohne gewaltige Folgen.

Also das Thema „Sünde“ soll nicht isoliert betrachtet werden, sondern in einem Zusammenhang mit dem Thema der Erlösung. Wenn wir diesen Überblick haben, werden wir besser verstehen, was Sünde ist.

Aber wozu brauchen wir ein Sakrament der Versöhnung nach der Taufe? Sind wir nicht durch die Taufe Kinder Gottes geworden? Sind wir nicht im Wasser der Taufe mit all unseren Sünden untergetaucht und ertränkt und als neue Menschen aus dem spendenden Wasser wieder geboren?

Das neue Leben in Christus, das wir in der Taufe empfangen haben, hat die Schwäche der menschlichen Natur und die Neigung zur Sünde nicht behoben. Es besteht weiterhin in unserer Natur den Kampf zwischen Gut und Böse, Licht und Dunkel, Gnade und Sünde. Ständig müssen wir uns entscheiden, nie hört dieser Kampf auf, immer müssen wir gegen die Neigung zum Bösen ankämpfen wie gegen ein Gewicht, das uns nach unten zieht.

Deshalb sind die Kinder Gottes immer wieder zur Umkehr eingeladen. Deshalb soll der Mensch ein Gespür für die Sünde haben. Es ist die wahre Weisheit, uns in Frage stellen zu lassen und uns im Leben zu bessern.

Nur durch Umkehr wird man Christ, das gilt für den Einzelnen ein ganzes Leben lang, das gilt für die Kirche die ganze Geschichte hindurch. Ohne Umkehr, kein Heil. Niemand kommt ans Ziel des Lebens, das ewige Leben des Himmels, ohne Umkehr. Ambrosius, der heilige Bischof von Mailand (+397), spricht von zwei Arten der Umkehr: „In der Kirche gibt es das Wasser und die Tränen: das Wasser der Taufe und die Tränen der Buße“.

Wenn wir bereit sind, uns in Frage stellen zu lassen, Jesus entgegenzugehen, uns vor ihm niederzuknien, und im Sakrament der Beichte ihm einfach all unsere Not zu klagen, all unsere Sünden auszusprechen, dann werden wir innerlich nicht verhärten und erkranken. Im Gegenteil. Wir werden wieder gesund. Wir werden geheilt. Psychotherapie kann vieles tun, aber sie kann nicht Schuld überwinden. Da überschreitet sie ihre Grenzen, und deswegen scheitert sie auch oft. Die Schuld kann wirklich nur das Sakrament überwinden, die Vollmacht von Gott her.

Wir müssen zugeben, dass in unserer individualistischen Gesellschaft dem Menschen enorm schwer geworden ist, über die Schwelle des persönlichen Bekennens zu gehen. Aber wenn wir wagen, über uns hinaus zu gehen, kann dieses Sakrament auch wieder neu gelernt werden. Vor allem, weil es eben nicht Schuldbekennnis vor den Menschen, sondern vor Gott ist. Und Gott handelt anders als die Menschen!

Koop. Ioan Budulai

Energiesparlampenaktion der TIWAG Gratis Sparlampe abholen - so lange der Vorrat reicht!

Mitte April startet die Energiesparlampenaktion der TIWAG in unserer Gemeinde. Jeder Haushalt kann sich am Recyclinghof Götzens eine **kostenlose Sparlampe zum Testen** abholen. Die Ausgabe erfolgt während der gewohnten Öffnungszeiten des Recyclinghofes und startet am, **Mittwoch den 21. April 2010.**



Produktmerkmale PHILIPS AMBIANCE SOFT T70

- Diese 18-Watt-Energiesparlampe entspricht einer 100-Watt-Glühlampe bei gleicher Lichtausbeute
- 8.000 Betriebsstunden, 8-fache Lebensdauer einer Glühlampe
- Sie sparen mehr als 80 % Strom oder 88 €, berechnet auf 8.000 Betriebsstunden
- Softtone, angenehm weiches und warmweißes Licht für Wohnbereich
- Die Energiesparlampe kann nahezu überall eingesetzt werden, vor allem dort, wo sie längere Zeit eingeschaltet bleibt
- Diese Energiesparlampe ist nicht dimmbar

Kostenvergleich

Sie ersetzen, bei gleicher Lichtausbeute, eine durchschnittliche Glühlampe durch unsere Energiesparlampe PHILIPS AMBIANCE SOFT T70

 Glühlampe	Energiesparlampe 
Leistung	
100 Watt	18 Watt
durchschnittliche Lebensdauer	
1.000 h	8.000 h
Lampentausch (bei 8.000 Betriebsstunden)	
8 x	1 x
Anschaffungskosten (Markenprodukte bei 8.000 Betriebsstunden)	
8 x 0,50 € (Stückpreis) = 4 €	1 x 10 € (Stückpreis) = 10 €
Stromkosten (bei 8.000 Betriebsstunden)	
1 Glühlampe à 100 Watt – 800 kWh x 0,143964 € / kWh* = 115 € <small>*FAIRPLUS Privat Stand 01.01.2010</small>	1 Energiesparlampe à 18 Watt – 144 kWh x 0,143964 € / kWh* = 21 € <small>*FAIRPLUS Privat Stand 01.01.2010</small>
Gesamtkosten (bei 8.000 Betriebsstunden)	
119 €	31 €

Ersparnis bei der Verwendung einer Energiesparlampe gegenüber einer durchschnittlichen Glühlampe (bei 8.000 Betriebsstunden)

88 €



Tag der Sonne: JA ZU SOLAR!

Unter dem Motto „Ja zu Solar!“ steht der 8. Mai heuer in Tirol ganz im Zeichen der Sonne. Unsere Gemeinde nimmt den Aktionstag zum Anlass, um über den kostenlosen und klimafreundlichen Energieträger Sonne intensiv zu informieren.

Der Frühling mit seinen ersten wärmenden Sonnenstrahlen lässt uns die Kraft der Sonne besonders deutlich spüren. Mit neuer Solaranlagentechnik können wir diese Sonnenwärme für Warmwasser und Heizung besonders gut nutzen. Bei der Planung sollte allerdings nicht ausschließlich auf den Ertrag, sondern auch auf einen ansprechenden Einbau geachtet werden.

Auf geschmackvollen Einbau achten

In den Technischen Bauvorschriften ist deswegen für jene Anlagen eine Bauanzeige vorgesehen, die nicht in das Dach oder in die Fassade integriert sind bzw. einen Parallelabstand von mehr als 30 cm zu Dach oder



Wand aufweisen. Die Neuregelung wurde getroffen, weil die Ertragsmin-

derung, die durch einen integrierten Einbau von Solaranlagen verursacht wird, äußerst gering ist.

Ertragsminderungen sind äußerst gering

So liegt bei einer nach Süden ausgerichteten 8m²-Solaranlage zur Warmwasserbereitung bei einer Dachintegration (Neigung 20°) die Ertragsminderung bei rund 6 Prozent. Rechnet man den Ertrag in Heizöl werden im Vergleich zu einer mit 45 ° aufgeständerten Anlage jährlich lediglich 20 Liter weniger erzielt (345 statt 365 Liter). Der Vorteil dabei: Die Anlage ist ansprechend in das Gebäude eingebaut und auch die Investitionskosten sind geringer.

Solaranlagen für Warmwasser und Heizung nutzen

Um Geld zu sparen, sollten Solaranlagen zur Warmwasserbereitung unbedingt richtig dimensioniert werden. In der Regel ist eine Anlage mit 8 m² für einen Vier-Personen-Haushalt ausreichend. Beim Einbau sollte überprüft werden, ob ein Anschluss an die Heizung sinnvoll ist. Sind die Kinder aus dem Haus, kann dann die überschüssige Wärme zur Raumheizung genutzt werden. Die Errichtung einer Solaranlage zur Raumheizung sollte nur in Passivhäusern und Niedrigenergiehäusern in Erwägung gezogen werden. Bei schlecht gedämmten Gebäuden ist eine Investition in Dämmmaßnahmen nämlich wesentlich wirtschaftlicher.

Landesförderungen beziehen

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes werden für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung je nach Größe der Anlage unabhängig vom Einkommen bis zu 2.100 Euro, bei Anlagen für Warmwasser und Raumheizung bis zu 4.200 Euro gewährt. Die Gemeinde Götzens gewährt zusätzlich zur Landesförderung einen Beitrag in Höhe von 20 % der Landesförderung.

Bitte informieren Sie sich am Gemeindeamt über alle Förderfragen. Für technische Auskünfte steht Ihnen Energie Tirol, die Energieberatungsstelle des Landes, zur Verfügung.

Energie Tirol, Südtiroler Platz 4,
Innsbruck, Tel. 0512/589913,
E-Mail: office@energie-tirol.at,
Homepage: www.energie-tirol.at.



Hilfestellung für Jugendliche auf Jobsuche

Das derzeit wohl größte Problem unserer Jugend ist die Arbeitsplatzsuche.

Trotz guter Schulbildung, Lernwillen und dem Versand von dutzenden Blindbewerbungen gelingt es derzeit nur schwer, einen geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu finden.

Die Wirtschaftskrise hat leider auch bei gut fundierten Unternehmen nicht halt gemacht und so mancher Firmenchef ist gezwungen, eher MitarbeiterInnen zu entlassen, als zusätzliche ArbeitnehmerInnen einzustellen.

Doch mit gutem Willen ist es durchaus möglich neue Arbeitsplätze zu schaffen, die arbeitswilligen Jugendlichen als Teilzeitjobs angeboten werden können.

Die Jobsuchenden könnten in den einzelnen Betrieben schnuppern, aktiv mitarbeiten und eigene Ideen einbringen.

Damit lassen sich möglicherweise noch nicht erkannte kreative Talente entdecken, die sowohl dem Unternehmer als auch den Arbeitsneulingen Vorteile bringen.

Die Gemeinde Götzens kann hier als „Vermittler“ unkomplizierte Hilfestellungen leisten und mit Hilfe von „Paten“ die früher selbst leitende Angestellte oder Firmeninhaber waren, den Jugendlichen zur Seite stehen.

Dazu benötigt es natürlich Freiwillige, die aufgrund ihrer Erfahrungen den Neulingen kostenlos mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das können sowohl Pensionisten wie noch aktive Arbeitgeber bzw. Arbeitnehmer sein.

Und um den Faden weiter zu spinnen ließe sich bei dieser Gelegenheit gleichzeitig auch ein entsprechendes Bewerbungs- und Vorstellungstraining installieren, bei dem mit Stärken- und Schwächen Analysen auch die „Selbstvermarktung“ der Jugendlichen geübt wird.

Wer sich in den Dienst dieser, für unsere Jugendliche so wichtigen guten Sache stellen möchte, ist herzlich eingeladen sich beim Bürgermeister Hans Payr zu melden.

Hans Payr:
buergmeister@goetzens.tirol.gv.at
Tel: 05234 – 32202

Helmut Zander

STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Gemeindeamt Götzens
Burgstraße 3
6091 Götzens
Tel. 05234/32202
Fax 05234/32202-18



Bei der Gemeinde Götzens
ist ab Mai 2010 eine neue
Stelle als

GEMEINDEARBEITER(IN)

in Ganzjahresanstellung zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Bereiche:

- Betreuung der Gemeindestraßen, Gemeindevorhaben, Grünraumpflege
- Arbeiten an der Wasser- und Kanalversorgungsanlage
- Arbeiten im Eissportzentrum (fallweise auch an Sonn- und Feiertagen)
- Dienst am Recyclinghof

Von den Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf
- freundliches und sicheres Auftreten
- Führerschein B (Führerschein C erwünscht)
- tadelloser Leumund
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bzw. Freistellungsbescheid (nur bei Männern)

Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens **Montag, den 19.04.2010** unter Anschluss nachstehender Unterlagen im Gemeindeamt Götzens abzugeben:

- Gesellenbrief
- Lebenslauf mit Foto
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Leumundszeugnis

Der Bürgermeister
Hans Payr

DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr *Mit Sorgfalt für unser Götzens!*



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 14. März haben Sie wieder ein eindeutiges Votum für unseren Bürgermeister und für unsere Liste abgelegt. Wir möchten uns für dieses entgegengebrachte Vertrauen aufrichtig bedanken und können Ihnen versichern, dass wir mit diesem Vertrauensvorschuss wiederum sorgsam umgehen werden.

Die erste (konstituierende) Gemeinderatssitzung nach der Wahl fand am Dienstag, den 30.03.10 statt. Dabei wurde Volkmar Reinalter erwartungsgemäß als Vizebürgermeister wiedergewählt. Weiters wurde festgelegt, dass der neue Gemeindevorstand neben dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister mit 2 weiteren Personen aus dem Gemeinderat besetzt wird. Von unserer Liste wurde Peter-Paul Schweighofer in den Gemeindevorstand bestellt. Bei der nächsten GR-Sitzung werden neben dem Prüfungsausschuss noch weitere Arbeitsausschüsse installiert. Unser Ziel ist, gemeinsam für Götzens das Beste zu erreichen. Daher beabsichtigen wir auch andere Gruppierungen im Gemeinderat entsprechend einzubinden. In der vergangenen Periode war die Zusammenarbeit mit der SPÖ Götzens und den Grünen sehr konstruktiv.

Für uns ist klar - wir fordern bei einer Zusammenarbeit auch konkrete Lösungsvorschläge und Konzepte ein – Kritik allein ist uns zu wenig.

Wir freuen uns auf die neue Gemeinderatsperiode und werden uns mit ganzer Kraft zum Wohle unserer schönen Gemeinde einbringen.

*Das Team der ÖVP Götzens mit
BGM Hans Payr,VBGM Volkmar Reinalter,
Gemeindevorstand Peter-Paul Schweighofer und den
Gemeinderätel/innen Mag. Elisabeth Jaritz, Franz Mair,
Walter Gruber, Alfred Cotter und Gerda Ebner
www.die-neue-oevp.at*

IN EIGENER SACHE!

Oberflächlich betrachtet war die Wahlwerbung in unserer Gemeinde fair und anständig. Im Hintergrund wurde jedoch von Teilen unserer politischen Gegnerschaft fleißig daran gearbeitet, verschiedene Personen unserer Liste in ein schlechtes Licht zu rücken.

Der „billige“ und gehässige Artikel in der Zeitschrift ECHO, in dem ein frustrierter Altpolitiker kurz vor der Wahl mit allen Mitteln versuchte, das Image unseres Bürgermeisters anzukratzen, hat sich von selbst disqualifiziert.

Die hinterhältige Vorgangsweise gegenüber meiner Person, mich bei den Mitgliedern der Agrargemeinschaft anzuschwärzen und als „Bauernhasser“ und als eigentumsfeindlichen Agrargemeinschaftsgegner hinzustellen, hat mich sehr verletzt. Ich habe in den 15 Jahren meiner politischen Tätigkeit die Begehren der bäuerlichen Bevölkerung immer unterstützt!

Zum Thema Agrargemeinschaft möchte ich einiges ins rechte Licht rücken:

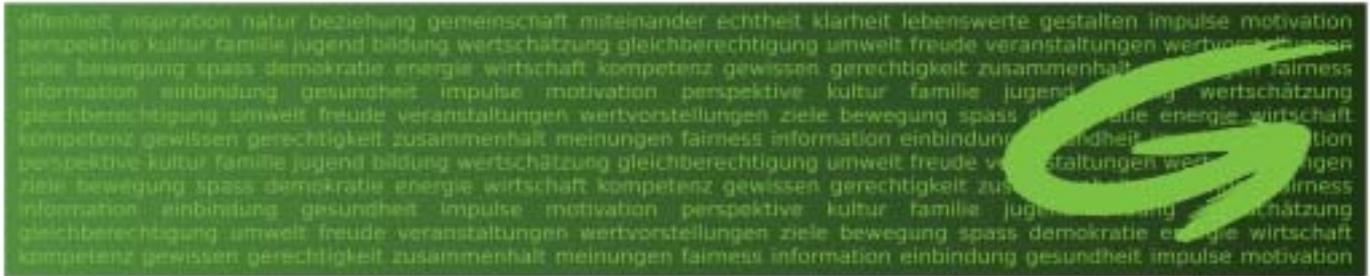
Jeder Gemeinderat ist per Eid verpflichtet, das Vermögen der Gemeinde bestmöglich zu schützen und die Gesetze unserer Republik einzuhalten. Auf Grund des Urteils des Verfassungsgerichtshofes vom 11.06.2008 wurde daher im Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, die Neuregulierung der Götzner Agrargemeinschaften zu beantragen. Diese Neuregulierung wird in den nächsten Monaten von der zuständigen Behörde im Land durchgeführt.

Die Zukunft der Agrargemeinschaft Götzner Wald und Alm liegt weder in der Hand der Gemeinde Götzens noch in der Hand der Agrargemeinschaften. Inwieweit es zu Änderungen betreffend Vermögensaufteilung und Mitsprache der Gemeinde kommt, wird in einem rechtsstaatlichen Verfahren ausschließlich von den zuständigen Behörden nach gültigen österreichischen Gesetzen bestimmt.

Der Ausgang dieses komplexen Verfahrens wird noch einige Zeit dauern, schlussendlich aber sollte das Ergebnis - eines Rechtsstaates würdig - von allen Beteiligten auch respektiert werden.

Ein großes Ziel wurde mit diesem unredlichen Populismus nicht erreicht, nämlich jenes, unserer Liste die Mehrheit im Gemeinderat zu nehmen. Daher gilt ein besonderer Dank unseren Wählerinnen und Wählern, die uns vertraut haben und wissen, dass wir einen geradlinigen Weg zum Wohle unserer Gemeinde gehen.

Volkmar Reinalter



DIE GRÜNEN
götzens gestalten

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Gemeinderatswahl 2010

Bei der Gemeinderatswahl am 14. März konnten die Grünen Götzens Stimmen dazu gewinnen – wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für das Vertrauen unserer WählerInnen bedanken. 235 Stimmen wurden für die Grünen abgegeben – das sind um 100 mehr als noch 2004.

Wie entscheidend jede einzelne eurer Stimmen ist, zeigt, dass uns nur 5 Stimmen von einem 2 Mandat trennen. Somit bleibt Alexandra Medwedeff einzige grüne Gemeinderätin und wird in gewohnter Aktivität sich für grüne Themen einsetzen.

Vor der Wahl haben wir dem Bürgermeister ein Demokratiepaket übergeben. Darin fordern wir mehr Beteiligungsmöglichkeiten für die kleineren Parteien sowie auch für die BürgerInnen. Wir fordern die Einrichtung von mehr Ausschüssen zur transparenten Vorberaterung von Gemeindeangelegenheiten und regelmäßige Information der BürgerInnen.

Unsere Schwerpunkte

Wie in den letzten 6 Jahren werden wir uns wieder wichtiger Themen annehmen - bei denen wir bereits einiges erreicht haben, aber weiterhin Verbesserungen bewirken möchten.

Wir werden uns weiterhin für eine Verbesserung der Verkehrssituation in Götzens einsetzen. Viele GötznerInnen sind durch die Verkehrssituation durch Lärm und Staub belastet und in ihrer Sicherheit gefährdet. Nur gemeinsam können wir eine nachhaltige Verkehrsentslastung für unser Dorf erreichen!

Wir setzen uns dafür ein, dass Götzens Klimashutzgemeinde wird. Das bringt für die GötznerInnen ein besseres Energie- und Mobilitätsmanagement in ihrem privaten Bereich. In diesem Rahmen fordern wir auch

einen Energieberater für Götzens. Nach dem Vorbild Mutters soll dieser unsere BürgerInnen bei der energiemäßigen Optimierung ihrer Häuser und Wohnungen beraten. Das ist gut für den Klimaschutz, aber schon langfristig auch die Geldbörse des Einzelnen.

Die Freizeitgestaltung für Jugendliche in unserem Dorf wird Thema bei uns sein, ebenso die weitere Entwicklung der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule in Richtung Hort sowie die Übernahme des Kindergartens in Gemeindeverwaltung. Hier haben wir uns schon in den letzten Jahren aktiv eingebracht und werden unsere Evaluierung auch 2010 durchführen.

Natürlich führen wir auch unsere bewährte Öffentlichkeitsarbeit weiter. Regelmäßig werden wir über aktuelle Themen in der Presse und auf unserer Homepage berichten.

Berichte aus dem Gemeinderat gibt es ebenfalls auf unserer Homepage <http://goetzens.gruene.at>. Und auf das Gemeindebudget werden wir – wie im Wahlkampf besprochen – ein wachsames Auge haben.

Die Grünen Götzens

Alex, Gabriela, Hans, Greta, André, Maria, Paul



Wir Götzner

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die GR-Wahlen haben für unsere Liste ein sensationelles Ergebnis gebracht, dass wir mit großer Dankbarkeit annehmen. Letztlich haben zwar auf das erklärte Ziel, die absolute Mehrheit zu brechen nur wenige Stimmen gefehlt, trotzdem motiviert es uns als Team enorm. Wir bedanken uns bei unseren Wählern für die großartige Unterstützung sowohl unserem Team als auch unserem Spitzenkandidaten gegenüber. Und wenn nun auch klar ist wer die nächsten sechs Jahre in Götzens alleine „anschafft“, so verstehen wir unser Ergebnis als Auftrag kontrollierend und ausgleichend zu wirken. Unser Versprechen mit allen zusammen arbeiten zu wollen gilt! Sie als Wähler haben aber auch deutlich signalisiert, dass die Ideen unserer Liste umgesetzt werden sollen und die Knappheit des Ergebnisses sollte eigentlich bei der Mehrheitsliste ein bisschen Demut und mehr Offenheit für die Vorschläge der Opposition bringen. Wir als Team freuen uns jedenfalls über Ihr deutliches Signal und auf die Arbeit in Ihrem Sinne!

**Mit einem herzlichen Dankeschön
Ihr "Wir Götzner Team"**

Erste Sitzung des neugewählten Gemeinderates!

Bereits im Vorfeld und dann in der konstituierenden Sitzung des neugewählten Gemeinderates haben wir dem Bürgermeister und seinem Team die Hand zur Zusammenarbeit gereicht, und ausdrücklich betont uns konstruktiv einbringen zu wollen. Unser Ansatz bei entsprechender Würdigung des Wahlergebnisses, also wie seit Jahrzehnten üblich fünf Mitgliedern des Vorstandes und der Ausschüsse, war jener dass wir als Liste bereit sind der SPÖ u. den Grünen je ein Ausschussmitglied anzubieten. Dieser Schulterschluss am Beginn der Periode wäre angesichts bevorstehender "großer Brocken" wie Raumordnungskonzept, Widmung für geförderten Wohnbau und der angespannten Finanzlage durchaus gerechtfertigt und im Sinne der Bürger. Wir glauben dass Bgm. Payr diesen Vorschlag umsetzen wollte, mussten aber zur Kenntnis nehmen, dass sich die "Hardliner" in der Bgm.-Fraktion durchsetzen konnten. Heißt dann: Der Vizebgm. geht bei einem Abstimmungsergebnis von 8:7 an die Bgm.-Liste und was viel schwerer wiegt der Vorstand wird in dieser Periode erstmals auf insgesamt 4 Mitglieder reduziert. Somit nur ein statt zwei Sitze für unsere Liste im Gemeindevorstand und ein deutliches Signal wieviel man von unserer angebotenen Mitarbeit hält. Diese Vorgangsweise widerspricht dem Wählerwillen, schließlich haben jetzt 967 Stimmen der Bgm.-Liste 3 Vorstandsmitglieder und 1101 Stimmen der Opposition nur 1 Sitz im Vorstand. Wir bedauern diesen Akt der Willkür, nehmen ihn aber zur Kenntnis und werden uns umso mehr bemühen unsere Ideen einzubringen. Im Auftrag unserer Wähler und im Sinne aller Bürger!

GV Singer Josef



SPÖ Götzens



Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist uns ein Bedürfnis unseren treuen SPÖ-WählerInnen recht herzlich für Ihre Treue und Vertrauen zu danken. Wir haben zwar das 2. Mandat verfehlt, konnten aber trotzdem das eine Mandat aus der Vorperiode halten.

Somit zieht Frau Silvia Abentung in den Gemeinderat ein und kann somit vor Ort in den nächsten sechs Jahren in der Götzner Gemeindepolitik mitarbeiten und über die Geschehnisse informieren. Die Liste vor 6 Jahren ist durch den Rücktritt der beiden Spitzenmandatäre zerbröckelt und wir mussten uns erst wieder neu formieren.

Das hat uns aber stark gemacht und zusammengeschweißt. Nun blicken wir nach vorne und versprechen unsere WählerInnen nicht zu enttäuschen und würden uns freuen, falls jemand einmal Hilfe braucht, da er ein Problem mit einem Amt usw. hat, uns zu kontaktieren.

SPÖ-Götzens
Silvia Abentung



Installation
Steuerungen
Straßenbeleuchtung
Telekommunikation

ETP

Elektrotechnik Payr

Ing. Stefan Payr
Steinangerl 6
6091 Götzens

T +43(0)650/9207820
F +43(0)650/9207820-2
stefan.payr@pline.at



Einladung der Musikkapelle Götzens

Die Musikkapelle Götzens
möchte zum

FRÜHJAHRSKONZERT,

am **Samstag, den 24. April 2010**
um **20.15 Uhr**

im **Gemeindezentrum Götzens**
recht herzlich einladen.

Kapellmeister Martin Dosch hat ein
anspruchsvolles und abwechslungsreiches
Programm für Sie zusammengestellt.

*Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele
GemeindebürgerInnen und Freunde der Blasmusik
bei dieser Veranstaltung begrüßen könnten.*

Am **Samstag, den 1. Mai**
führt die Musikkapelle die jährliche

Haussammlung

durch und
bittet die Bevölkerung um Unterstützung.
Das Geld wird dringend für Instrumente, Trachten,
Jugendausbildung, Noten u.s.w. gebraucht.



Angelteich Geroldsmühle **Einethöfe Götzens**

Jeden Freitag ofenwarme Räucherforellen.
Ab Mai: jeden Freitag Nachtfischen!

ÖFFNUNGSZEITEN : Dienstag bis Sonntag von 8 – 19 Uhr · Montag Ruhetag!
SINGER CHRISTIAN 0664 / 15 10 725 oder 0676/ 37 44 339



25 JAHRE THEATERVEREIN GÖTZENS

In diesem Jahr feiert der Theaterverein Götzens sein 25-jähriges Bestehen und deshalb möchten wir Sie zur Jubiläumsvorstellung „Die Geierwally“ im Mai/Juni 2010 recht herzlich einladen. Unter der Leitung von Volderauer Anni wird diesmal erstmals in der Eishalle in Götzens gespielt. Natürlich wird auch hier für Ihr leibliches Wohl mit Speisen und Getränken bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich jetzt schon der Theaterverein Götzens.

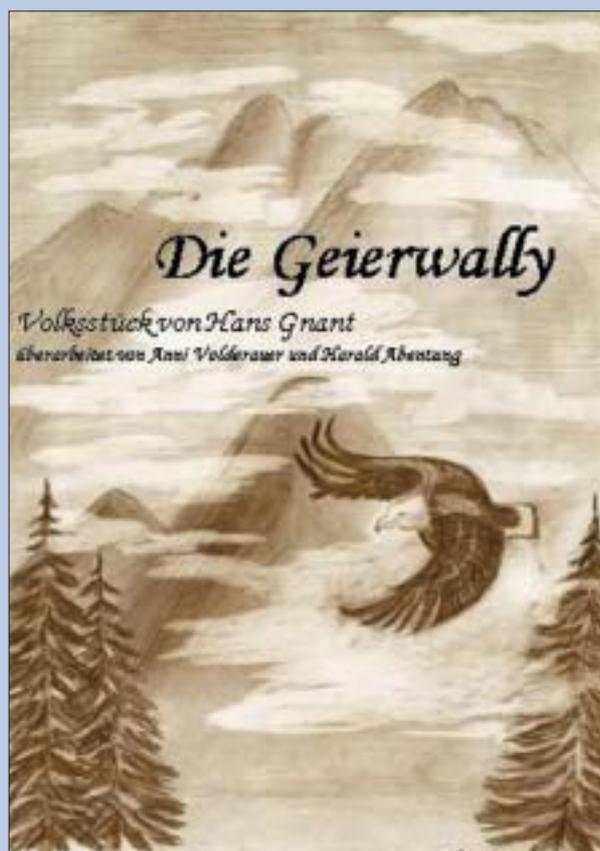
„Die Geierwally“

Wally, die Tochter des reichsten Bauern in der Gegend, wächst ohne Mutter auf und wird vom Vater, der sich statt ihrer einen Sohn gewünscht hatte, mit brutaler Strenge aufgezogen. Weil sich kein Bursche im ganzen Tal traute, nahm sie, zum großen Stolz ihres Vaters, ein Geiernest aus und wird seit dem Geierwally genannt.

Auch vom schneidigen Jäger, der ihr sehr gefallen würde aber vom Vater aufs strengste abgelehnt wird. Als der Vater sie mit einem ungeliebten Mann, dem Verwalter auf dem Stromingerhof, verheiraten will, kommt es zum endgültigen Bruch zwischen Vater und Tochter und Wally wird in die eisige Kälte vom Hochgebirge verbannt.

Nach dem Tod ihres Vaters kommt Wally auf den Stromingerhof zurück und hofft immer noch auf ihre große Liebe – den Jäger.

Berührend und gleichzeitig atemberaubend sind die Härte, Leidenschaft und Sehnsucht dieses packenden Dramas.



SPIELER:

<i>Walpurga Strominger, die Geierwally</i>	<i>Anni Volderauer</i>
<i>Der alte Strominger, ihr Vater</i>	<i>Karl Payr</i>
<i>Matthias, ein alter Knecht</i>	<i>Sepp Fill</i>
<i>Benedikt, genannt der Klotz v. Rofen</i>	<i>Udo Haller</i>
<i>Josef Hager, ein Jäger, genannt Bärenjosef</i>	<i>Harald Abentung</i>
<i>Afra, Kellnerin, Josefs Schwester</i>	<i>Karoline Volderauer</i>
<i>Vinzenz Geller, Verwalter</i>	<i>Karl Rainalter</i>
<i>Anderl, Hüterbub</i>	<i>Christian Zach</i>
<i>Leni, Großmagd</i>	<i>Barbara Saurer</i>
<i>Salingen:</i>	<i>Julia Lang, Michaela Pittracher, Nicole Praxmarer</i>
<i>Geier:</i>	<i>Marion Schmölz</i>
<i>Spielleitung:</i>	<i>Anni Volderauer und Nicole Abentung</i>
<i>Souffleuse</i>	<i>Maria Abentung</i>
<i>Maske:</i>	<i>Kathi Abentung</i>
<i>Bühnenbau:</i>	<i>Hans Kapeller, Ewald Abentung, Mario Hofer</i>

SPIELTERMINE:

Beginn jeweils 20.15 Uhr, Eishalle Götzens

Premiere: 28.05.2010
Samstag, 29.05.2010
Mittwoch, 02.06.2010
Freitag, 04.06.2010
Samstag, 05.06.2010
Freitag, 18.06.2010
Samstag, 19.06.2010
Freitag, 25.06.2010
Samstag, 26.06.2010

Eintritt: € 12,- Kinder bis 15 Jahre halber Preis

Kartenvorverkauf (ab Mai 2010)
Tel.: 0699/81 93 08 43



SAISONSTART beim TENNISCLUB RAIBA Götzens

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der Tennisclub Götzens startet am 1.5. in seine 25. Saison! Traditionell wird auch die Saison 2010 mit einem Eröffnungsturnier für Vereinsmitglieder in Form eines Mixed Doppel Turnieres eröffnet.

Der offizielle Spielbetrieb startet dann am 2.5.2010!

Der TC Götzens konnte in den letzten 2 Jahren wieder vermehrt Sportbegeisterte zum Tennisspielen locken, für viele Wiedereinsteiger ein längst abgelegtes, jedoch wiedergefundenes Hobby, für viele Neueinsteiger eine interessante Alternative zum gewohnten Freizeitprogramm. Der Tennisclub Götzens, und speziell der Vorstand des TC Götzens, ist bemüht für "Jedermann" ein interessantes Programm zu schaffen, so wurden zum Beispiel in den vergangenen Jahren sogenannte "Breitensportreferenten" installiert um die Bedürfnisse der "Nichtmannschaftsspieler" gleichermaßen derer der Mannschaftsspieler zu befriedigen!

SPORTLICHES:

Der TC Götzens ist auch in diesem Jahr wieder in der TIROLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT vertreten, nicht weniger als 7 Mannschaften werden den Kampf um den Aufstieg in die jeweils nächst höhere Spielklasse aufnehmen!

KINDERPROGRAMM:

In den letzten 3 Jahren hat sich die Jugendarbeit in Götzens nicht zuletzt durch den Verdienst des ehem. Obmannes Lechner Walter, sowie des aktuellen Obmannes Ritzl Markus, sowie des Sportwartes Sanoll Manfred stark verbessert. Es nahmen im letzten Jahr ca. 40 Kinder am Kindertraining teil, eine tolle Bilanz, hatte man doch im Jahr 2007 nur noch eine Hand voll vorzuweisen! Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein interessantes Programm starten, geplant sind auch Aktivitäten außerhalb der Trainingszeiten, Informationen gibt es auf unserer Homepage oder bei den zuständigen Jugendreferenten Sanoll Manfred und Ritzl Markus!

CLUBHAUS:

Die Anlage des TENNISCLUB GÖTZENS gehört zu den schönsten TENNISANLAGEN im Raum Tirol, nicht ausschließlich durch die schöne Lage, nein auch das CLUBLOKAL kann sich durchaus sehen lassen. Im Vorjahr konnte durch Zufall eine erstklassige "Wirtin" in Form von Gabriele Fischer gewonnen werden, mit

Hilfe von "GABI" wurde das Clubhaus zu einer wahren Wohlfühlzone für JUNG und ALT! Wir können Ihnen ganz bedenkenlos eine Empfehlung aussprechen, die Terrasse und der herrliche Ausblick in Kombination mit einigen Schmankerln von unserer Gabi laden zum Verweilen ein!

ABOPREISE:

Der Vorstand hat sich in Sachen Jahresabos einiges einfallen lassen, so werden zum Beispiel spezielle Abos für Neu- und Wiedereinsteiger, sowie für Familien geschaffen. Die aktuellen Preise sind ebenfalls aus der Homepage zu entnehmen!

INFORMATIV:

Tel.Nr.: Clubhaus: 0 52 34 / 32 8 14 Fischer Gabriele
HOMEPAGE: www.tc-goetzens.at
Obmann: Ritzl Markus, Tel.: 0 664 / 260 25 34
Sportwart: Sanoll Manfred, Tel.: 0 664 / 380 60 94
(Trainer für Jugend u. Erwachsene)

Der TC Götzens wünscht allen Lesern einen guten Start ins Frühjahr und freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch!

Obmann: Ritzl Markus

WEITHALER
Markisen Jalousien Rollläden
Fenster

Markisen

Rollläden
mit integriertem Fliegengitter
Markisen
Jalousien
Fenster

6091 Götzens · Kirchplatz 10
Tel. 05234/34232 · Fax DW 12
www.weithaler.com · fritz@weithaler.com

Skiklub Götzens Erfolgreiche Rennen!

Mannschaftsrennen und Klubmeisterschaft für Erwachsene und Jugendliche

Der SK-Götzens veranstaltete am 20. Februar 2010 das traditionelle Mannschaftsrennen sowie die Klubmeisterschaft für Erwachsene und Jugendliche. Obwohl das Wetter nicht so mitspielte, nahmen insgesamt 2 Damenmannschaften sowie 18 Herrenmannschaften am Rennen teil.

Bei den Damen belegten die „Nockspitz Ladies“ Platz 1. Sieger bei den Herren wurde die „Rennschule Nockspitz 2“, allen voran Norbert Holzknicht, der mit der Laufbestzeit von 44,10 auch den Tagessieg holte. Als Schnellste bei den Damen fuhr Haller Sandra eine Laufzeit von 50,19.

Gemeindegottesdienst und Klubmeisterschaft für Kinder und Schüler

Sowohl der Gemeindegottesdienst als auch das anschließende Klubrennen am 13. März 2010 bildeten für die Kinder und SchülerInnen einen gelungenen Abschluss der Schisaison.



Mit über 100 jungen Rennläuferinnen und Rennläufern konnte sich der Ski-Klub Götzens über eine bisher noch nie da gewesene Teilnehmeranzahl bei den Rennen freuen. Gott sei Dank spielte auch das Wetter mit und die Rennen konnten unfallfrei über die Bühne gebracht werden.



Dipl. Ing. Karl H. Mosbacher

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
A-6020 Innsbruck, Sillgasse 19 /IV
Telefon 0512 / 57 13 60-0, Fax: DW -5
e-mail:vermessung.mosbacher@aon.at

Ihr Ansprechpartner:

Dollinger Günter - Axams
Mobiltelefon 0664 / 526 29 79

- Grundteilungen
- Lagepläne für das Bauansuchen
- Höhenkontrollen
- Technische Vermessungen
- Grenzvermessungen
- Lage- und Höhenpläne
- Schnurgerüsteinmessungen
- Leitungskataster



Tagessieger beim Gemeindefest bei den Kindern weiblich wurde Egartner Sabrina, bei den Kindern männlich erreichte Rhomberg Matthias Platz 1.

Schnellste Schülerin war Haller Julia, schnellster Schüler Wachter Matthias.

Klubmeisterin bei den Kindern wurde Thurnwalder Nicole, Klubmeister wurde Thöni Jonas. Klubmeisterin bei den Schülern: Haller Julia. Klubmeister Wachter Matthias.

Mit der Preisverteilung am Abend, die von Bgm. Hans Payr gemeinsam mit dem Vereinsobmann, Martin Kiechl, durchgeführt wurde, fand die Veranstaltung bei einem gemütlichen Beisammensein einen schönen und würdigen Abschluss.

*Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und besonders auch bei der Musikkapelle Götzens für die musikalische Gestaltung noch einmal ganz herzlich bedanken.
Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!*



Wir möchten außerdem unseren jungen Talenten gratulieren, die in der „**BEZIRKSCUP- GESAMTWERTUNG KINDER UND SCHÜLER**“ zahlreiche Podiumsplätze herausfahren konnten:

Kinder 1a weiblich:

1. Thurnwalder Nadine
2. Jenewein Pia

Kinder 1a männlich:

1. Lhota Lucas
2. Ebner Felix
3. Kleinecke Leo

Kinder 1 männlich:

1. Kirchebner Kevin

Kinder 2 weiblich:

1. Egartner Sabrina
2. Thurnwalder Nicole

Schüler 1 weiblich:

1. Rösch Chiara

Schüler 1 männlich:

1. Payr Marco

Schüler 2 weiblich:

1. Mair Chiara

HERZLICHE GRATULATION!!





Thurnwalder Nadine

Foto: Freelens



Payr Marco

Foto: Freelens



Egartner Sabrina

Foto: Freelens



Ebner Felix

Foto: Freelens



Thurnwalder Nicole

Foto: Freelens



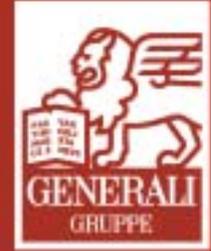
Lhota Lucas

Foto: Freelens

**Der Ski-Klub Götzens gratuliert
MAIR CHIARA
zum 4-fachen Tiroler Schülermeister
und zum Landescup-Sieg!!**



GENERALI



VERSICHERUNG
Benjamin BURGER
0676 / 82563695

VERSICHERUNG - AGENTUR
Robert BURGER

0676 / 82562685

VERSICHERUNG - VORSORGEN - FINANZIERUNG

Hallen- & Freibad • Erlebnissauna • Solarium • Massage • Restaurant • Gratis Parken • Familientarife

SOMMERSAISONSKARTEN
(Schwimmbad)
für jedes Wetter

	Erwachsene	Jugendliche Senioren	erstes Kind	weiteres Kind
1. Mai bis 11. September	140.- €	110.- €	80.- €	70.- €
1. Juni bis 11. September	120.- €	95.- €	65.- €	55.- €
1. Juli bis 11. September	95.- €	80.- €	55.- €	45.- €

**FREIZEITZENTRUM
AXAMS**

täglich von 9 bis 22 Uhr
05234/68322
www.axams-freizeitzentrum.com

